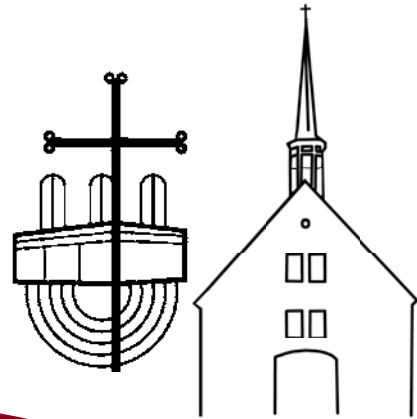


Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Broder Hinrick – Eirene

Hamburg-Langenhorn Gemeindebrief für September - November 2024



Aus dem Inhalt
Kirche in der Zeitenwende
Alles hat seine Zeit und vieles ist in Bewegung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



lange habe ich auf diesen Moment gewartet! – Ein Jahr und drei Monate, in denen ich mein Examen gefeiert habe, dann an einer neu gegründeten Hamburger Stadtteilschule als Lehrkraft die unterschiedlichsten Kinder begleiten durfte und in dem ich, die Abende oft

zusammen mit meinen Freund*innen in der Boulderhalle verbracht habe.

Es war ein segensreiches, abenteuerliches und auch anfragendes Jahr. Immer wieder stellte ich mir die Frage: Wie möchte ich mein Leben gestalten? Wie soll mein Weg mit der Kirche weitergehen?

Doch nun ist es endlich so weit: Mein Weg mit der Kirche geht weiter. Ich darf meine erste Stelle als Pastorin antreten – und dies bei euch in Langenhorn und in der Studierendengemeinde im Grindelviertel! Ich heiße Laura Kohlmeyer und freue mich, bei euch in der Region meinen Probedienst zu absolvieren.

Vor drei Jahren habe ich die letzten Prüfungen des Theologiestudiums in Kiel am Meer absolviert. Dort habe ich fast 10 Jahre gelebt. Anschließend zog es mich an die Elbe nach Hamburg-Bahrenfeld zum Vikariat in der Paul-Gerhardt-Kirche Altona, wo ich anschließend noch ein Jahr im Ehrenamt als Pastorin weiterarbeitete. Hauptberuflich war ich das letzte Jahr über Teil eines Schulgründungsprojekts in Altona-Nord. Zusammen mit 15 Kolleg*innen richteten wir ein neues Schulgebäude mit einer offenen Lernlandschaft ein (keine Klassenräume mehr, stattdessen Sofas und Sitzcken zum Lernen). Ich unterrichtete Religion, Kunst, Sport und durfte eine eigene Lerngruppe leiten. Dies hat mich unglaublich bereichert, mich das ein oder andere Mal ein paar Nerven gekostet, mir vor allem aber auch viel Freude bereitet.

Trotzdem merkte ich, dass etwas fehlte: Die Arbeit in der Stille, in der man auf die Zwischentöne des Lebens hört.

Diese Zwischentöne möchte ich gern wiederent-

decken – gemeinsam mit euch!

Vor einigen Tagen bin ich mit meinem Partner im Pastorat in Langenhorn angekommen und habe schon entdeckt, dass es hier großartige Menschen gibt, mit denen ich zukünftig zusammenarbeiten werde und sowohl eine Boulderhalle als auch das Wasser (das Raakmoor) nicht weit weg sind.

Von daher bin ich sehr gespannt auf die neuen Entdeckungen in der Langenhorner Umgebung und vor allem auf die vielen neuen Begegnungen in den Gemeinden. Für die Zeit mit euch hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit, neue Verbindungen, Zeit für Stille und für die Zwischentöne.

Ich wünsche uns viel Freude und Mut, Neues zu wagen!

Wenn ihr Fragen an mich habt oder auch schon in Kontakt treten möchtet, meldet euch gern bei mir (l.kohlmeyer@kirche-in-langenhorn.de).

Laura Kohlmeyer



Rechtsanwältin
Tanja Schmedt auf der Günne
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht

Holzberg 23 · 22417 Hamburg
Tel. 040. 401 669 45 · www.ihr-recht-hamburg.de



Alles hat seine Zeit und vieles ist in Bewegung – Langenhorn gründet einen Pfarrsprengel

In den kommenden Monaten bewegt sich etwas in Langenhorn. Vertraute Gesichter auf den Kanzeln bleiben, neue kommen dazu.

Die Besetzung der Pfarrstelle Ansgar durch Pastorin Raute Martinsen ist nach einem langen formellen Weg endlich durch die Bischöfin bestätigt worden.

Aufgrund sinkender Gemeindegliederzahlen aber werden viele Pfarrstellen nicht nachbesetzt. Dies haben wir in Langenhorn bereits zu spüren bekommen.

Dass die Pfarrstelle von Pastorin Bettina Rutz in Broder Hinrick-Eirene nachbesetzt wird, ist daher nicht selbstverständlich. In Langenhorn haben sich alle Kirchengemeinderäte, die Hauptamtlichen und das Pastorinnen-Team sehr für die Nachbesetzung der Stelle eingesetzt. So freuen wir uns, dass wir eine neue Kollegin begrüßen können. Pastorin Laura Kohlmeyer wird mit 50% bei uns in Langenhorn und mit 50% in der Studierendengemeinde an der Hamburger Uni tätig sein. Sie stellt sich in diesem Gemeindebrief selbst noch einmal vor.

Um unsere Gemeinden aber – trotz weniger Pastoren und Pastorinnen – weiterhin gut begleiten zu können, werden die Langenhorner Kirchengemeinden Ansgar, Broder Hinrick-Eirene und St. Jürgen-Zachäus zum 1. November 2024 einen Pfarrsprengel gründen. Damit intensivieren wir die schon gewachsene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen diesen drei Gemeinden.

In einem Pfarrsprengel bleiben die Kirchengemeinden eigenständig. Wir Pastorinnen aber arbeiten zukünftig als Team zusammen und tragen gemeinsam Verantwortung für die Region. Dabei bleibt manches beim Alten, anderes wird sich aber auch ändern.

Neu ist unser gemeinsames Gottesdienstmodell, das wir ja schon vorgestellt haben und zurzeit erproben. In jeder Woche gibt es zwei Gottesdienste an zwei Or-

ten zu möglicherweise verschiedenen Zeiten und mit besonderen Formen. Große Gottesdienste wie Ostern, Konfirmation, Weihnachten etc. werden auch zukünftig in jeder Gemeinde gefeiert.

Ebenso haben wir ein neues Konzept für die Konfirmandenarbeit entwickelt, mit dem wir im vergangenen Jahr bereits gestartet sind.

Wie das Pfarrteam seine Zusammenarbeit gestalten wird, entwickeln wir gerade unter Leitung eines Supervisors und wir werden es mit den Kirchengemeinderäten abstimmen. Man könnte also sagen: Jede Gemeinde hat jetzt nicht nur eine Pastorin, sondern vier.

Wir freuen uns sehr, dass uns dieser Meilenstein gelungen ist, und wir freuen uns auch auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn.

Natürlich möchten wir das auch entsprechend groß und ausgelassen feiern, und freuen uns daher sehr auf unseren

„Pfarrsprengel-Gründungs-Gottesdienst“ am

Samstag, 9. November 2024 um 17 Uhr
in der Ansgarkirche,

in dessen Anschluss wir gemeinsam mit Gemeindegliedern aus allen Langenhorner Gemeinden feiern wollen.

Merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor!!

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Weg und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre Langenhorner Pastorinnen
Laura Kohlmeyer,
Raute Martinsen,
Henrike Rabe-Wiez,
Astrid Wolters

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS
Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



Kirche in der Zeitenwende

Die Kirchenmitgliedschaft über alle Konfessionen liegt 2024 nach den Daten der Volkszählung von 2022 erstmals unter 50% in Deutschland. Die Nordkirche (das entspricht den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern) hat in den ersten zehn Jahren nach ihrer Gründung 2012 über 20% ihrer Mitglieder verloren. Die Mitgliedschaftsprognosen für die Gemeinden in Langenhorn gehen von einem Rückgang in den nächsten 11 Jahren um fast 57% aus.

Das ist „Kirche in der Zeitenwende“ - unter diesem Titel veröffentlichte der frühere Ratsvorsitzende der EKD, Bischof Wolfgang Huber, vor 25 Jahren, 1999 ein Buch über die Notwendigkeit der Veränderung kirchlichen Lebens. Kirchliches Leben, die Ortsgemeinden, haben sich in den vergangenen 25 Jahren, besonders in den letzten fünf Jahren, schon massiv verändert und werden und müssen das weiter tun. Das geht einher mit schmerzhaften Abschieden, mit Trauer, mit Wut, Verunsicherung, Verlustängsten. Beispiele: Es gibt an den fünf Kirchen in Langenhorn nicht mehr jeden Sonntag an jedem Standort einen Gottesdienst, denn es sind auch nur 3,5 Pfarrstellen statt sieben Pfarrstellen, die von acht Personen ausgefüllt werden - so war es noch 2016... Das ist nicht lange her! Die Veränderungen sind rasant und werden noch schneller und auch schmerzhafter werden. Bis 2060 werden beide großen Kirchen in Deutschland ca. ein Drittel, insgesamt ca. 40.000, ihrer Immobilien aufgeben müssen - darunter zahlreiche Kirchgebäude. Das wird auch eine Wahrheit für Langenhorn werden. Wir werden nicht alle Standorte halten können! Was das konkret bedeutet, weiß zur Zeit keiner. Wir suchen zum Glück inzwischen gemeinsam als evangelische Gemeinden in Langenhorn nach Lösungen und Perspektiven - und das in aller Vielfalt: mit unterschiedlichen Temperamenten, verschiedenen Tempi und auf dem Hintergrund dreier Gemeindefraditionen. Doch zugleich mit Respekt, mit der Wertschätzung, dass die verschiedenen Haltungen der Gemeinden wichtige Aspekte, mal auch Blickwinkel von einzelnen Menschen im Veränderungsprozess repräsentieren. Denn wir dürfen weder zu schnell die Veränderungen übers Knie brechen und damit zu große Heimatlosigkeit auslösen, noch uns zu viel Zeit lassen, denn das bedeutet, dass wir in wenigen Jahren wirtschaftlich am Ende sind und Gemeindefradituren haben, die der viel geringeren Anzahl an Menschen nicht gerecht werden. Es gilt

jetzt, das Gemeindeleben so zu verändern, dass es zu den erwartbaren Gemeindeglieder-Zahlen passt sowie zur Sozial- und Altersstruktur, den spirituellen Bedürfnissen und den Kommunikations-Gewohnheiten der Menschen in Langenhorn.

Also: Den analogen Angeboten müssen zunehmend digitale Angebote und Kontaktmöglichkeiten an die Seite gestellt werden. Und es wird darum gehen, stärker gemeinsam das kirchliche Leben zu gestalten: weniger Angebote für bestimmte Zielgruppen anzubieten, sondern mit diesen gemeinsam zu überlegen, was jetzt das Richtige ist und das dann umzusetzen. Beteiligung ist erbeten ohne die Erwartung, dass das Engagement der Menschen bitte stabil über viele Jahre anhalten muss.

Dafür halten das Leben und der Alltag zu viele Herausforderungen für uns alle bereit. Angesichts der anstehenden Veränderungen mag der eine oder die andere sich wünschen und hoffen, dass alles doch so bleiben könnte, wie es sich Jahrzehnte bewährt hat. Doch das wird nicht so sein - unsere Gesellschaft verändert sich und mit ihr unsere Gemeinden.

„Ecclesia semper reformanda“, „Kirche verändert sich immer“ lautet ein reformatorischer Grundsatz. Insofern stehen wir in guter Tradition und der „beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten“, hat Willy Brandt einst gesagt.

In diesem Sinne lassen Sie uns zusammen Kirche in Langenhorn entwickeln mit Vertrauen auf Gottes Versprechen:

„Es mag sein, dass alles fällt,
dass die Burgen dieser Welt
um dich her in Trümmer brechen.
Halte du den Glauben fest,
dass dich Gott nicht fallen lässt:
Er hält sein Versprechen.“

So lautet eine Strophe eines Liedes in unserem Gesangbuch, gedichtet knapp vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges. Solch ein Gottvertrauen in viel unruhigeren Zeiten und das Wissen, dass in 2000 Jahren Kirchengeschichte sich Kirche immer wieder komplett verändert hat, aber dennoch Bestand hatte, macht Mut, fröhlich und guten Mutes die Zukunft zu gestalten.

Für das Pfarrteam Kirche in Langenhorn
Pastorin Raute Martinsen

Alles-hat-seine-Zeit- Gottesdienste

Die Zeichen stehen auf Veränderung: gefühlt haben wir seit zwei bis drei Jahren in jedem Gemeindefradbrief über größere und kleinere Veränderungen informiert. Es bewegt sich etwas in Langenhorn, es bewegt sich etwas in Ansgar, in Broder Hinrick, in Eirene, in St. Jürgen und in Zachäus. Das ist auf der einen Seite gut und schön und wunderbar, weil dadurch viel Neues möglich wird, aber auf der anderen Seite heißt und hieß es Abschied nehmen. Abschied nehmen von alten Gewohnheiten, von lieb gewonnenen Ritualen, und von manchem, was uns vertraut ist.

Jetzt steht - mitten in voller Fahrt - in allen Langenhorner Gemeinden ein Meilenstein an: die Gründung des Pfarrsprengels. Und das werden und wollen wir feiern.

Vorher aber wollen wir innehalten und würdigen, was war. An das Liebgewonnene und das Bewegende wollen wir uns gemeinsam erinnern, an das, was uns geprägt hat und was uns wichtig geworden ist. Und wir wollen uns bewusst Zeit nehmen, um Abschied zu nehmen, um zu trauern und danke zu sagen für eine Ära, die mit dieser Veränderung im November zu Ende geht.

Deshalb laden wir herzlich ein zu den *Alles-hat-seine-Zeit-Gottesdiensten* und das an allen Standorten:

in Ansgar
am Sonntag, 20.10. um 10:00 Uhr
mit Pastorin Martinsen, Frauke Eifler und Julia Götting

in Broder Hinrick
am Sonntag, 13.10. um 11:30 Uhr
mit Pastorin Rabe-Wiez und Kathrin Stahmer

in Eirene
am Sonntag, 27.10. um 10:00 Uhr
mit Pastorin Kohlmeyer und Prof. Dr. Claudia Leopold

in St.Jürgen
am Sonntag, 20.10. um 10:00 Uhr
mit Pastorin Rabe-Wiez

in Zachäus
am Sonntag, 13.10. um 11:00 Uhr
mit Pastorin Wolters



KOMPETENZ SEIT 1928

· HEIZUNG	· SIEL
· LÜFTUNG	· DACH
· SANITÄR	· NOTDIENST
· WARTUNG	· RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de
Der Nachfolger von Firma: **Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg**
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83

MARTENS



**Gottesdienst mit Gedenken
der Verstorbenen**
Sonntag, 24. November, 11.30 Uhr

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr gehört dem Gedenken. Wir werden die Namen derer verlesen, die in diesem Jahr gestorben sind. Wir zünden eine Kerze für sie an und beten miteinander. Auch an jene, die vor längerer Zeit gestorben sind, werden wir denken. In der Feier des Abendmahls lassen wir uns stärken und trösten. Alle, die ihre Verstorbenen, die außerhalb unserer Gemeinde bestattet wurden, auch erwähnt haben möchten, können uns gern Namen und persönliche Angaben mitteilen. Ein kurzer Anruf im Pastorat oder im Kirchenbüro genügt. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns, Sie bei einem Teller Suppe zum Miteinander-Reden zu treffen. Lassen Sie sich überraschen, welche Suppe es geben wird. Auf jeden Fall wird es eine vegetarische Variante sein.

Anmeldung zu Deiner Konfizeit!

Liebe Eltern, liebe Jugendliche,

nach den Herbstferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang der regionalen Konfizeit, d.h. des Konfirmand*innenunterrichts!

Wir laden alle interessierten Jugendlichen dazu ein, Teil dieser besonderen und prägenden Zeit zu werden. Die Konfizeit bietet nicht nur die Möglichkeit, mehr über den christlichen Glauben zu erfahren, sondern auch Freundschaften zu schließen und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse zu teilen.

Was erwartet euch?

- Spannende Unterrichtseinheiten: Themen wie der Glaube, Gott, Gerechtigkeit, Gemeinschaft und persönliche Werte werden auf kreative und interaktive Weise erkundet.
- Gemeinschaft und Zusammenhalt: In der Gruppe entstehen neue Freundschaften und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.
- Projekte, Ausflüge und Konfifahrt: Erlebt besondere Momente bei verschiedenen Aktivitäten, Ausflügen und Konfifahrten.
- Gottesdienste und Rituale: Lernt die Bedeutung kirchlicher Rituale und Gottesdienste kennen. Wie sind die Zeiten?
- Die regionale Konfizeit ist 1,5 Jahre lang und wird nach den Herbstferien im November 2024 beginnen und mit deiner Konfirmation im April/Mai 2026 enden.
- Die Anmeldung für die Konfizeit wird von September bis Mitte Oktober sein.

- Dein Konfi-Begrüßungsgottesdienst findet statt am: 3. November um 11 Uhr in der Ansgarkirche, Langenhorner Chaussee 266. Bitte halte dir diesen Termin schon frei!

Wer ist dabei?

- Anmelden kann sich jede*r Jugendliche, der zum Zeitpunkt der Konfirmation 14 Jahre alt ist. Für deine Konfizeit musst du auch noch nicht getauft sein; deine Taufe kann bis zur Konfirmation gefeiert werden.

- Deine Konfizeit wird geleitet von deinem Konfiteam: Den Teamer*innen (ehrenamtliche Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren), Jugendmitarbeiterin Frauke Eifler und Pastorin Henrike Rabe-Wiez.

Anmeldung und Informationen

- Du bekommst Post von uns: Im Sommer werden wir dich per Post über die Anmeldung informieren.
- Info-Anmeldeabend besuchen: Am 18. September um 18:30 Uhr findet ein Info-Anmelde-Abend in der Ansgarkirche, Langenhorner Chaussee 266, statt. Auch wenn du keine Post bekommen haben solltest, bist du herzlich zu dem Info-Anmelde-Abend eingeladen. Hier kannst du dich anmelden und wichtige Informationen erhalten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!

*Pastorin Henrike Rabe-Wiez, Jugendmitarbeiterin
Frauke Eifler und eure Teamer*innen*



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT

Tangstedter Landstraße 238

Hamburg-Langhorn

☎ (040) 539 08 590

www.wulffundsohn.de

*Der Blick nach vorn zeigt
uns, wo der Weg hinführt.*

*Eine Bestattungsvorsorge
schafft Sicherheit und
beruhigt.*

*Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!*

Ihr Sönke Wulff



Rückblick auf das Tauffest im Kiwibad



Foto: Martin Schultz-Booske

Am 14. Juli feierten unsere drei Langenhorner Kirchengemeinden das erste regionale Tauffest im wunderschönen Naturbad Kiwitmoor.

Rund 400 Menschen hatten sich bei strahlendem Sonnenschein für die 20 Taufen versammelt. Die Täuflingsfamilien hatten ihre Tische liebevoll und individuell geschmückt und die vielen Menschen feierten fröhlich unter dem Motto unseres Tauffestes „Sonnencreme & Segen“.

Der schwungvolle Taufgottesdienst wurde geleitet von dem regionalen Täuferinnenteam (Pastorin Martinsen, Pastorin Rabe-Wiez, Pastorin Rutz, Prädikantin i.A. Stahmer, Pastorin Wolters) und musikalisch begleitet von unserer Popmusikerin Theresa Pohl und dem Posaunenchor unter der Leitung von Friedhelm Nolte.

Am Ufer des Naturbads waren für die Taufen vier



Foto: Martin Schultz-Booske

Taufstationen aufgebaut, an denen die 20 Täuflinge mit dem frischen Wasser aus dem Kiwibad getauft wurden – die Taufen reichten von einer Taufe mit Taufschale und den Füßen im Sand bis hin zu einer Taufe in der Weite des Naturbads ganz untergetaucht.

Die Taufen der zwischen 9 Monate und 14 Jahre alten Täuflinge wurden immer wieder mit Applaus und Freude von der Tauffestgemeinde gefeiert und begleitet.

Nach dem Taufgottesdienst konnten die Tauffamilien noch im Kiwibad verweilen und in sommerlicher Picknick-Atmosphäre die Taufen ausklingen lassen.

Wir danken allen Helfer*innen, Organisator*innen sowie dem Kiwibad-Leiter Herrn Pommerening, die dieses fröhliche Fest möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Tauffest!

Pastorin Henrike Rabe-Wiez
für das Täuferinnenteam

Von Abschied und Neubeginn...

Sie haben uns begleitet, zwei, drei oder sogar vier Jahre. Und nun sind sie auf dem Weg in die Schule oder Vorschule und werden neue Dinge sehen, erfahren und lernen. Bei uns werden sie, wie alle Kinder zuvor, ein Loch hinterlassen, ihre Spuren, ihr Andenken. Mitarbeitende in einer Kita sind ständigen Abschieden ausgesetzt ... doch ebenso ständigem Neubeginn. Ziehen doch nach den Ferien lauter neue Kinder bei uns ein. Wir sind schon sehr gespannt, was für Persönlichkeiten, Eigenarten, Stärken und Fähigkeiten uns bereichern werden.

Unsere „alten“ Kinder verlassen ganz individuell die Kita zu einem Zeitpunkt in den Ferien, der für die Familie passt. Daher haben wir vor den Ferien ein gemeinsames Abschiedsfest gefeiert. Draußen im Garten, mit Auftritt vom Zauberer, von den Eltern zusammengestelltem Fingerfood-Buffer, gemeinsamen Liedern und



Fotos: Tanja Wulff

natürlich der Schultütenübergabe für die zukünftigen Erstklässler.

Alle Kinder, die uns Lebewohl sagen, haben zudem einen nützlichen Helfer zum Andenken an uns bekommen. Der reflektierende Anhänger in Engelform bietet Schutz im Straßenverkehr, wenn die Tage wieder kürzer werden.

Mögen Engel Euch behüten. Alles Gute für Euch, liebe Kinder und Familien.

Ihr / Euer Team der Ev. Kita Eirene

Tanja Wulff

Der Eirene Kinderchor

Wieder ist ein schönes Kinderchorjahr vergangen. Wir haben jede Woche geprobt und gespielt. Wir haben in vielen Gottesdiensten in der Eirenekirche und der Broder-Hinrick-Kirche gesungen, sind im Veteranenheim in Poppenbüttel aufgetreten, haben ein schönes Adventssingen und ein Sommerfest gefeiert. Wir haben unsere Stimmen ausgebildet, Atemtechnik gelernt. Wir haben neue Lieder gelernt, Bekanntes verfeinert. Wir haben alte und moderne Lieder gesungen, oft auch solche,



die die Kinder sich wünschen. Wie trifft man die richtigen Töne? Wie war nochmal der Rhythmus der Melodie? Wann muss ich einsetzen und wie? Wo ist mein Solo, wann setzen alle wieder ein? Wie können wir ein Lied schön, wild, romantisch oder lustig zum Klingen bringen? Wichtige Fragen, die alle beantwortet werden. Nach der Probe gehen wir bei schönem Wetter in den Garten zum Spielen. Zum Schluss bilden wir einen Kreis und singen:

*Unser Kreis, der sei offen, aber ungebrochen.
Lasst den Frieden der Erde in unsern Herzen sein.
Fröhlich kommt und fröhlich geht, freut euch aufs Wiedersehen!*

Wer möchte mitmachen?

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen!
Wann? Ab 10.09.2024, dienstags 16.30-17.30 Uhr
Wo? Eirenekirche, Willersweg 31
Bitte einfach vorbeikommen oder bei der Chorleiterin Fides Schöner melden, Telefon: 0179-235 75 97

Grillfest für Ehrenamtliche Freitag, 6. September, 18 Uhr



Alle Menschen, die sich im letzten Jahr ehrenamtlich in Broder-Hinrick-Eirene engagiert haben, laden wir herzlich zum

diesjährigen Grillfest ein. Für die Planung nehmen wir gern bis zum 2. September Anmeldungen im Gemeindebüro entgegen: persönlich, telefonisch, über Anrufbeantworter, Zettel in den Briefkasten oder per E-Mail: broder-hinrick-eirene@t-online.de

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch – Singend durch das Jahr – 12 x Offenes Singen in Ansgar Sonnabend, 7. September, 19. Oktober, 23. November, 30. November jeweils um 18.10 Uhr

im Gemeindesaal Ansgar, Wördenmoorweg 22 mit KMD Julia Götting



Source - Jugendgottesdienst
 Sonntag, 8. September, 18 Uhr
 anschl. Vollversammlung der Regionalen
 Jugendvertretung

Die Vollversammlung richtet sich in erster Linie an alle, die zur Vollversammlung dazugehören, also alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die unter 27 Jahre alt und getauft sind. Aber natürlich freuen wir uns auf Besucher, die sich dafür interessieren.

Orgelkonzert
 Sonntag, 15. September, 18 Uhr, Ansgarkirche

Werke von J.S.Bach u.a.
 Martin Gregorius (Straubing),
 Hans Henny Jahnn-Organ
 Eintritt frei

**Gospelkonzert des Gospel-Ensembles
 ForYourSoul!**
 mit Partnergospelfreunden aus St. Louis/USA
 Freitag, 27. September, 19 Uhr, St. Jürgen



Dr. E. Wayne Evans, der charismatische Musikpastor aus St. Louis/USA und Leiter der Chöre, kommt direkt aus den Staaten für dieses einmalige Erlebnis. Die leidenschaftlichen Stimmen des Ensembles aus ganz Norddeutschland - jede auch solistisch zu hören - präsentieren ihr gemeinsames, mitreißendes Programm. Gospel ist so vielfältig. Lassen sie sich entführen in die Welt des authentischen, afroamerikanischen Gospel - kraftvoll, mitreißend, voller Temperament, innig, zart ... ForYourSoul and their US-Friends, das sind große Momente für die Seele!

Herbstmarkt zum Erntedank:
 Von Langenhornern für Langenhorn
 Sonntag, 6. Oktober



In diesem Jahr wollen wir gemeinsam in der Region das Erntedankfest feiern. **Wir starten um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Broder-Hinrick-Kirche.** Im Anschluss gibt es einen vielfältigen Herbstmarkt rund um die Ansgarkirche. Um 16 Uhr beenden wir das Fest mit einer Andacht.

Langenhornern bieten Kunsthandwerkliches, selbstgemachte Marmeladen und andere Leckereien an. Außerdem gibt es ein Musikprogramm, z.B. mit dem Langenhornener Kinderchor und der Band der Regionalen Jugend Langenhorn. Seien Sie gespannt, was Sie noch alles erwartet!

Zwischendurch können Sie sich mit einer leckeren herbstlichen Kürbissuppe stärken, Würstchen, Kuchen oder Waffeln essen.

Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer! Haben Sie Lust, im netten Team eine Stunde oder zwei zu helfen? Außerdem sind Spenden von selbst gebackenem Kuchen sehr willkommen.

Gerne können Sie Kontakt aufnehmen unter:
 herbstmarkt@kirche-in-Langenhorn.de

Weitere Informationen finden Sie demnächst auf den Homepages der ev.-luth. Gemeinden in Langenhorn.

Frauke Eifler

Schwedischer Chor mit buntem Programm
 12. Oktober, 18 Uhr, Ansgarkirche



Wir bekommen Besuch aus Schweden! In einer Gemeinschaftsveranstaltung aller Langenhornener Gemeinden wird ein aus mehr als 40 Personen bestehender Kirchenchor aus Jönköping in der Ansgarkirche singen und spielen. Jönköping ist eine reizvolle Stadt in der Provinz Små-



land. Die dortigen Kirchenchöre machen einmal im Jahr eine gemeinsame Chorreise und wir freuen uns, dass sie in diesem Jahr zu uns kommen. Das Programm wird bunt und international sein: klassische und moderne Kirchenlieder, skandinavische Volkslieder, Orgelmusik und ein Trompetenduo. Wir laden Sie zu diesem schönen Abend ein und freuen uns auf Ihren Besuch.



Matinee mit Chormusik
 Sonntag, 20. Oktober, 12 Uhr, Ansgarkirche

Werke von J.S.Bach, B. Britten, WiseGuys u.a.
 Ansgar-Kantorei
 Leitung: KMD Julia Götting

Frauen-Feierabend-Flohmarkt
 Freitag, 8. November ab 18 Uhr, St. Jürgen

Nach der guten Resonanz 2023 wird auch in diesem Jahr ein Frauen-Feierabend-Flohmarkt in unseren Räumen stattfinden. Zum Beginn des Wochenendes werden am Freitagabend im Gemeindesaal der St. Jürgen-Gemeinde die Tische gefüllt mit allem, was aus dem Damenkleiderschrank sortiert wurde, um Platz für Neues zu schaffen. Neben Damenkleidung und -schuhen können auch gerne andere Accessoires, Schmuck und Handtaschen angeboten werden. Zeit, in gemütlicher Atmosphäre zu stöbern, zu probieren und zu klönen. Ein zusätzliches kleines Speisen- und Getränkeangebot rundet den Abend ab. Kommen Sie doch am Freitag, 8. November ab 18 Uhr auf einen Prosecco vorbei und schauen sich um. Standanmeldungen bitte über das Gemeindebüro unter 537 05 75 oder per Mail an info@stjuergen-zachaeus.de. Die Standgebühr beträgt 10 €. Es ist auch möglich, nur 1/2 Tisch zu reservieren.

Adventsmarkt in St. Jürgen
 Sonnabend, 30. November,
 10.30 - 16 Uhr

Es gibt Adventskränze und Gestecke, Kunsthandwerk und Musik vom Posaunenchor, Bratwurst, Pommes, Kartoffelpuffer, Kuchen, Kaffee, Glühwein. Basteln und Schminken für Kinder. Bitte bringen Sie uns ab 1. November Bücherspenden, also aktuelle Romane, Kinder- und Jugendbücher, und Tannengrün.

Verteilstellen des Gemeindebriefes

Gemeindehaus Broder Hinrick
 Gemeindehaus Eirene
 Edeka Röper, Tangstedter Landstraße
 Bücherhalle Langenhornener Markt
 Apotheke am Langenhornener Markt
 Nagina-Änderungsschneiderei, Langenhornener Markt
 Bücherstube am Krohnstieg
 Blume Am Markt, Krohnstieg
 Wartburgapotheke, Flughafenstraße



Basar Einladung
für „alte“ und neue Helfer*innen zum Basar-Info-Abend
Donnerstag, 26. September, 19 Uhr



Eine gute Gelegenheit für Einsteiger*innen, uns kennenzulernen! Aber auch die „alten Hasen“ sind ganz herzlich eingeladen! Wir besprechen aktuelle Neuerungen, tauschen Erfahrungen aus und stimmen uns auf die Basarzeit ein.

Die Basarzeit ist eine ganz besondere Zeit in Broder Hinrick. Ab dem Sammeltag sortieren fleißige Hände zwei Wochen lang im Gemeindesaal alle Spenden. Kleider werden geordnet, Spielzeug auf Vollständigkeit und alle elektrische Geräte auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. Alles wird in große Kartons gepackt und für die Zelte vorbereitet. Mittags gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Für den Basartag selbst müssen Stromleitungen gelegt, die Zelte auf- und später wieder abgebaut werden und vieles mehr ...

Für all das brauchen wir viele helfende Hände! Haben Sie Zeit und Lust, in einem großen tollen Team mitzuhelfen? Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Zeit schenken! Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns unter Tel.: 520 42 81 oder per Mail: broder-hinrick-eirene@t-online.de. Und kommen Sie zum Basar-Info-Abend!

Sammelzeit:
Sonnabend, 2. November bis Sonnabend, 9. November,
Immer 10 bis 18 Uhr

Sie haben Dinge, die noch richtig gut sind, von denen Sie sich aber trennen wollen oder müssen? Dann spenden Sie diese gern unserer Gemeinde und bringen sie ab Sonnabend, 2. November bis spätestens Samstag, 9. November zu uns ins Gemeindehaus Broder Hinrick. Am 2. November holen wir Ihre Spende auch gern ab – rufen Sie uns bitte vorher an.

Schreiben statt Schweigen
Neuigkeiten aus der Krankenhauseelsorge



In manchen Situationen ist es einfacher, einen Chat zu beginnen, als jemanden anzurufen oder um einen Besuch zu bitten. Daher haben Krankenhauseelsorgerinnen und -seelsorger aus dem ganzen Gebiet der Nordkirche zusätzlich zum Angebot vor Ort ein Online-Angebot entwickelt:

Schreiben statt Schweigen – Krankenhauseelsorge im Chat, immer dienstags und donnerstags von 16.00 -18.00 Uhr.

Das Angebot ist persönlich, vertraulich und kostenfrei. Es richtet sich an Menschen vor, während oder nach einem Krankenhausaufenthalt, an Angehörige und an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer in den Chat kommt, kann den eigenen Namen nennen oder auch anonym bleiben. Die Seelsorgenden sind mit Namen und Bild sichtbar.

Sie erreichen Krankenhauseelsorge im Chat über die Webseite:

<http://khs.schreibenstattschweigen.de> oder über den QR-Code



Trauerfeier und Beisetzung
der Sternenkinder
Montag, 9. September, 12 Uhr
Friedhof Tangstedt/ Stormarn,
Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt

„Man macht sich ja keine Gedanken, was für ein Wunder es ist, ein gesundes Kind zur Welt zu bringen und wie viele Eltern dieses Wunder nicht erleben, sondern mit leeren Händen aus dem Krankenhaus heimkehren.“ So beschreibt es ein Elternpaar, dessen Kind still geboren wurde. Gemeinsam werden wir der Erinnerung an


diese Kinder und der Trauer um sie Raum geben. Am Montag, dem 9. September werden um 12 Uhr auf dem Friedhof Tangstedt / Stormarn (Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt) nicht bestattungspflichtige zu früh





verstorbene Kinder des letzten halben Jahres aus der Asklepios-Klinik Nord-Heidelberg beigesetzt. Auch wenn es nicht um den Abschied des eigenen Kindes geht, sind alle Menschen, die einen Ort für ihren Schmerz und ihre Trauer suchen, herzlich eingeladen zur Trauerfeier in der Kirche „Zum guten Hirten“ am Friedhof. Im Anschluss an die Beisetzung besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Um Anmeldung wird gebeten bei:
Bettina Rutz, Krankenhauseelsorgerin an der Asklepios Klinik Nord-Heidelberg
Tel: 040-181 887 36 11
E-Mail: b.rutzEXT@asklepios.com

Wir beten für:

 die Getauften
Hanna Fedder
Ben Fedder
Pauline Dirks
Emma Dammann
Luisa Fleischer
Klara Rümper
Alenka Dreier

 die Getrauten:
Ronja und Alex Fur

 die Verstorbene
Lisa Siebert



Elektro Otto
Meisterbetrieb

www.elektromeisterbetrieb-otto.de
Dorfstraße 51b Mobil: 0160 631 75 90
22889 Tangstedt Tel: 04109 554 83 07
kontakt@elektromeisterbetrieb-otto.de

Elektroinstallation
Kundendienst | Reparaturen
E-Check | DGUV V3 Prüfung
Netzwerkverkabelung
Beleuchtung | Lichttechnik
Elektromobilität | Wallbox
Blitzschutz | Erdungsanlagen
Gebäudesteuerungen | KNX

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Extremwetter in Ostafrika:
 Wir helfen den Menschen, zu überleben.

Ihre Spende hilft!
 Evangelische Bank
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
www.vergessene-katastrophen.de



Gottesdienste in Langenhorn

01.09. 14. So.n.Tr.	10:00	Ansgar	Pastorin Wolters, Frauke Eifler	Regionaler Gottesdienst „Back to school“
04.09. Mittwoch	16:30	Schröderstift	Pastorin Wolters	Gottesdienst
08.09. 15. So.n.Tr.	18:00	Broder Hinrick	Pastorinnen Rabe-Wiez und Kohlmeyer, Team	Source-Jugendgottesdienst
08.09. 15. So.n.Tr.	10:00	St. Jürgen	Prof. Dr. Claudia Leopold	Gottesdienst
15.09. 16. So.n.Tr.	10:00	LahoMa	Pastorinnen Wolters, Rabe-Wiez und kath. Krankenseelsorge	Markt-gottesdienst
22.09. 17. So.n.Tr.	10:00	Eirene	Pastorin Martinsen	Gottesdienst, AM
22.09. 17. So.n.Tr.	11:00	Zachäus	Pastorin Wolters, Pastor Brinkmann	Verabschiedung KiTa-Leitg Zachäus, AM
29.09. 18. So.n.Tr.	10:00	Ansgar	Pastorinnen Kohlmeyer u. Martinsen	Gottesdienst, AM
29.09. 18. So.n.Tr.	18:00	Zachäus	H. Stoll, B. Andersen, S. Rudl-Kujus	Taizé-Andacht
02.10. Mittwoch	16:30	Schröderstift	Pastorin Wolters	Gottesdienst
06.10. Erntedank	18:00	Ansgar	Pastorin Martinsen	Regionaler Gottesdienst
06.10. Erntedank	10:00	Broder Hinrick	Pastorinnen Wolters, Rabe-Wiez	Regionaler Gottesdienst
06.10. Erntedank	10:00	St. Jürgen	Pastor i.R. Nolte	Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor
13.10. 20. So. n.Tr.	11:30	Broder Hinrick	Pastorin Rabe-Wiez, Prädikantin i.A. Stahmer	Alles-hat-seine-Zeit-Gottesdienst, AM
13.10. 20. So. n.Tr.	11:00	Zachäus	Pastorin Wolters	Alles-hat-seine-Zeit-Gottesdienst, AM
20.10. 21. So. n.Tr.	10:00	St. Jürgen	Pastorin Rabe-Wiez	Alles-hat-seine-Zeit-Gottesdienst, AM
20.10. 21. So. n.Tr.	10:00	Ansgar	Pastorin Martinsen, Frauke Eifler, Julia Götting	Alles-hat-seine-Zeit-Gottesdienst, AM
27.10. 22. So.n.Tr.	10:00	Eirene	Pastorin Kohlmeyer, Prof. Dr. Claudia Leopold	Alles-hat-seine-Zeit-Gottesdienst, AM
27.10. 22. So.n.Tr.	11:30	Broder Hinrick	Pastorin Martinsen	Gottesdienst
31.10. Reformation	10:00	Eirene	Pastorin Kohlmeyer	Gottesdienst
31.10. Reformation	10:00	St. Jürgen	Pastor i.R. Nolte	Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor
03.11. 23. So.n.Tr.	11:00	Ansgar	Pastorin Rabe-Wiez, Frauke Eifler	Konfi-Begrüßungsgottesdienst
06.11. Mittwoch	16:30	Schröderstift	Pastorin Wolters	Gottesdienst
09.11. Samstag	17:00	Ansgar	Propst Martin Vetter, Langenhorner Pastorinnen-Team	Pfarrsprengel-Start-Gottesdienst
10.11. Drittl.S.d.Kj	18:00	Zachäus	H. Stoll, B. Andersen, A. Lange	Taizé
17.11. Vorl.S.d.Kj	10:00	Eirene	Prof. Dr. Claudia Leopold	Gottesdienst
20.11. Buß- und Bettag	19:00	Schröderstift	Pastorin Wolters, Prädikantin i.A. Stahmer	Gottesdienst
24.11. Ewigkeitss.	10:00	Ansgar	Pastorin Martinsen	Gottesdienst, AM
24.11. Ewigkeitss.	11:30	Broder Hinrick	Pastorin Kohlmeyer	Gottesdienst, AM
24.11. Ewigkeitss.	10:00	St. Jürgen	Pastorinnen Rabe-Wiez u. Wolters	Gottesdienst, AM
24.11. Ewigkeitss.	15:00	Ohlsdorf Gräberfeld	Pastorin Martinsen	Gottesdienst
01.12. 1. Advent	11:00	Zachäus	Pastorin Wolters, Frauke Eifler	Gottesdienst für Große und Kleine
01.12. 1. Advent	18:00	Broder Hinrick	Pastorin Rabe-Wiez, Frauke Eifler Team	Source-Jugendgottesdienst

Ansgar-Kirche: Langenhorner Chaussee 266
Broder-Hinrick-Kirche: Tangstedter Landstr. 220
Eirene-Kirche: Willersweg 31

Schröderstift: Kiwitteemoor 26
St. Jürgen-Kirche: Eichenkamp 10
Zachäus-Kirche: Käkenflur 22a

GEMEINDE AKTIV: WIR LADEN EIN/REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Klingendes

Kinderchor (Fides Schöner)
dienstags 16.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Langenhorner Kinderchor*
(Julia Götting)
5-7 Jährige
dienstags 16.15 - 17.00 Uhr und
8-11 Jährige
dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
in Broder Hinrick

Kantorei (Julia Götting)*
dienstags 19.30 - 21.15 Uhr
in Broder Hinrick

Gospelchor Broder Hinrick
(Alexander Zeidler)*
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr
in Broder Hinrick

GospelJoy (Arpad Thurozcy)
donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr
in Eirene

Gemeinschaftliches

Dienstagsfrauen 60+:
jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr
in Broder Hinrick

Besuchskreis:
jeden letzten Freitag im Monat
9.30 - 11.00 Uhr
in Broder Hinrick

Spieleabend für Erwachsene
Montags, 18.30-21.00 Uhr
9. September, 7. Oktober
25. November, In Broder Hinrick

Kreatives

Töpfern (Reinhild Francke)
jeden 3. u. 4. Dienstag im Monat
19.30 Uhr in Eirene

Bücherstube (Traute Huber & Team)
dienstags 16.00 - 18.30 Uhr
in Broder Hinrick

Amateur-Foto-Gruppe (Peter Plum)
jeden 2. u. 4. Dienstag
20.00 - 22.00 Uhr in Eirene

Sportliches

Funktionsgymnastik (Peter Groth)
montags 16.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Hatha Yoga (Thorsten Lange)
montags 18.15 - 19.45 Uhr in Eirene

Pilates (Nicole Kastek)
mittwochs 9.00 - 10.00 Uhr
in Broder Hinrick

Feldenkrais-Kurs (Ulrike Hinrichs)
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr
in Eirene

Broder Hinrick Lauffreff
(Joachim Wildauer)
donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr
ab Broder Hinrick

Die Volkshochschule in Eirene

Gitarre - Songbegleitung
(Thomas Wasiliszczak)
montags u. donnerstags 18.00 -
19.00 Uhr / 19.15 - 20.15 Uhr /
20.30 - 21.30 Uhr

Gitarre für Anfänger
(Thomas Wasiliszczak)
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

Plattdütsch (Bernhard Koch)
mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr

Literatur-Gesprächskreis
(Sandra Dünschede)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Schreibwerkstatt: Wir schreiben
(Sandra Dünschede)
mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr

* nicht in den Hamburger Schulferien

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick - Eirene

Gemeindebüro: Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Di - Do 10 - 12 Uhr, Tel. 520 42 81,

E-Mail: broder-hinrick-eirene@t-online.de, Website: www.broder-hinrick-eirene.de

Unsere Standorte: Broder-Hinrick-Kirche, Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg; **Eirenekirche,** Willersweg 31 d, 22415 Hamburg
Kindergarten Eirene: Willersweg 31 d, 22415 Hamburg. Leitung: Tanja Wulff, Telefon 530 54 597, E-Mail: willersweg@eva-kita.de, Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarramt: Pastorin Laura Kohlmeyer, Tel: 530 480 88, Pastorin Raute Martinsen, Tel. 0176-195 198 77

Pastorin Henrike Rabe-Wiez, Tel. 537 869 93, Pastorin Astrid Wolters, Tel. 527 05 61

Mitglieder des Kirchengemeinderates: Kirsten Andre, Jochen Gabriel, Regine Groth, Stephan Huber, Tim Iske, Kristina Maiwald, Kirsten Malluvius, Pastorin Henrike Rabe-Wiez, Mathias Reiners, Sumita Rui, Kathrin Stahmer, Christiane Weitzmann, Jacqueline Werner, Mareike Witt.

Spenden- und Beitragskonto: Evangelische Bank, IBAN: DE74 5206 0410 8006 5102 05

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 15 Uhr Tel 532 86 60, Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos): Tel 0800 111 0 111

Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg Tel 30 620 300

Herausgeber des Gemeindebriefes: Kirchengemeinderat Broder Hinrick-Eirene, **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Vorsitz des Kirchengemeinderates

Redaktion: Andrea Kruhl, Kirsten Malluvius, Gisela Walther, Christiane Weitzmann. **Layout:** T. Kruhl, **Auflage** 4000.

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr zu folgenden Terminen: 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Oktober 2024